

## Vorgehen bei Neugeborenen mit Wohnort im Tessin

### Patienten

Wir behandeln Kinder aus dem Tessin, die zu uns aus unterschiedlichen Wegen gekommen sind.

**Pränatale Verlegungen**, über Geburtshelfer der Mutter in die neue Frauenklinik Luzern

- ungeborene Kinder bis zur 32-34.SSW;
- ungeborene Kinder mit pränatal-diagnostizierten Fehlbildungen, bei denen eine Anpassungsstörung zu erwarten oder eine chirurgische Therapie nötig ist.

**Postnatale Verlegungen**, über Kinderärzte und Neonatologen von Kinderkliniken und Geburtsabteilungen. Gewöhnlich holen wir die Kinder im Tessin ab. Die Patienten sind:

- Frühgeborene, bei denen eine in utero Verlegung nicht mehr möglich war;
- Knapp-Frühgeborene und Termingeborene mit Atemstörung wie bei hyaliner Membrankrankheit oder Komplikationen wie Pneumothorax, Mekoniumaspirations-syndrom;
- Kinder mit pränatal nicht-diagnostizierten Fehlbildungen (zB.Darmobstruktionen);
- Kinder mit schweren Infektionen;
- Kinder mit schweren Anpassungsstörungen (perinataler Asphyxie mit Indikation zur therapeutischen Hypothermie).

### Kriterien zur Rückverlegung ins Tessin

Es ist abgemacht, dass Frühgeborene und Neugeborene mit komplexer Geschichte ins Tessin für die letzte Wochen vor der definitiven Entlassung nach Hause verlegt werden. Hiermit wird den Tessiner Kollegen ermöglicht, die Kinder frühzeitig kennenzulernen und nicht erst bei einer möglichen Konsultation auf dem Notfall.

Auch wenn die Eltern sich in Luzern wohl fühlen, gilt allgemein, dass jedes Kind mit Wohnort im Tessin zurückverlegt wird, sobald es transportfähig und keine intensive Therapie oder Überwachung mehr indiziert ist. Es sollten keine direkten Entlassungen vom Kinderspital Luzern nach Hause erfolgen.

Verlegungskriterien, die erfüllt werden sollen:

Frühgeborene (inborn und outborn) und Neugeborene mit Anpassungsstörungen oder Fehlbildungen:

- korrigiertes Alter  $\geq 30-32 \frac{0}{7}$  SSW;
- keine zentrale Leitung;
- keine parenterale Ernährung;
- CPAP-Bedürftigkeit für maximal 8h im Tag, bei Raumluft;
- keine stimulationsbedürftige Sättigungsabfälle oder Bradykardien.

Zusätzlich bei kinderchirurgischen Patienten:

- **Einverständnis von den Kinderchirurgen**

### Wöchentliche Kontaktaufnahme zur Verlaufsmitteilung

Es ist abgemacht, dass wir wöchentlich ein Email zur Rückmeldung des Gesundheitszustandes von den Kindern aus dem Tessin schicken. Die Verteilerliste ist unten erwähnt.

### Neurologische Entwicklungskontrollen nach Verlegung

Die neurologischen Entwicklungskontrollen von MNDS-Frühgeborenen und Neugeborenen nach therapeutischer Hyperthermie werden im Tessin stattfinden (Fr. Dr. B. Göggel-Simonetti, Caposervizio di Neurologia pediatrica, Ospedale Regionale di Bellinzona e Valli). Es ist wichtig, dass die Eltern darüber informiert werden.

### Planung der Rückverlegung ins Tessin

Die Kinder werden verlegt, sobald die oben erwähnten Kriterien erfüllt sind.

Eine rechtzeitige telefonische Kontaktaufnahme ist gewünscht, damit die Rückverlegung gut geplant werden kann.

Die Rückverlegung erfolgt durch ein Transportteam aus dem Tessin.

<b>Ursprungspital</b>	<b>Zielspital</b>
<b>Kinderchirurgische Früh- und Neugeborene</b>	
<b>alle</b>	<b>immer nach Bellinzona</b> (Ospedale San Giovanni)
<b>pädiatrische Früh- und Neugeborene</b>	
aus <b>öffentlichen</b> Spitäler (Bellinzona, Mendrisio, Locarno La Carità, Lugano Ospedale Civico)	Frühgeborene < 34. SSW und Patienten mit kompliziertem Verlauf: <b>primär nach Bellinzona</b> (Ospedale San Giovanni)  Neugeborene und Frühgeborene > 34. SSW mit unkompliziertem Verlauf nach Rücksprache <b>ins Ursprungspital</b>
aus <b>Privatspitäler</b> (Clinica Sant'Anna Lugano-Sorengo, Clinica Santa Chiara Locarno)	<b>primär ins Ursprungspital</b>  <b>Ausnahme:</b> Kinder mit kompliziertem Verlauf werden primär <b>nach Bellinzona</b> verlegt.

Aufpassen: In Lugano und Locarno gibt es je 2 mögliche zuweisende Kliniken, je ein Privatspital und ein öffentliches Spital. Bitte nicht verwechseln!

Adressenliste		Wöchentliche Rückmeldung an	Telefonnummer um Rückverlegungen zu planen
1	Bellinzona Ospedale San Giovanni	Kinderärzte: Prof. Dr. med. G.P. Ramelli <a href="mailto:gianpaolo.ramelli@eoc.ch">gianpaolo.ramelli@eoc.ch</a>  Prof. Dr. med. G. Simonetti <a href="mailto:giacomo.simonetti@eoc.ch">giacomo.simonetti@eoc.ch</a>  Kinderchirurg: Dr. med. M. Mendoza-Sagaon <a href="mailto:mario.mendozasagaon@eoc.ch">mario.mendozasagaon@eoc.ch</a>	OA 091 811 80 33  AA 091 811 90 11
2	Lugano Ospedale Civico	Dr. med. V. Pezzoli <a href="mailto:valdo.pezzoli@eoc.ch">valdo.pezzoli@eoc.ch</a>	091 811 68 22
3	Locarno Ospedale La Carità	Prof. Dr. med. G.P. Ramelli <a href="mailto:gianpaolo.ramelli@eoc.ch">gianpaolo.ramelli@eoc.ch</a>	OA 091 811 47 99 AA 091 811 48 00
4	Mendrisio Ospedale della Beata Vergine	Prof. Dr. med. G. Simonetti <a href="mailto:giacomo.simonetti@eoc.ch">giacomo.simonetti@eoc.ch</a>	OA 091 811 36 51 AA 091 811 33 78
5	Lugano (Sorengo) Clinica Sant'Anna	Dr. med. P. Genet <a href="mailto:petgendo@bluewin.ch">petgendo@bluewin.ch</a>	091 985 16 57
6	Locarno Clinica Santa Chiara		091 756 48 33

